

Buchtipps für Sie...„abseits des Neuerscheinungsgetöses“

(Zitat Helmut Sichrovski /„Erlesen“)

von Gabriele Feyerer



Mojgan Ataollahi **Ein leichter Tod**

Aus dem Persischen von Susanne Baghestani

Mojgan Ataollahis autobiografischer Roman ist bewegendes Zeitdokument und poetisch verdichtetes Lebenszeugnis in einem. Gewalt und Unterdrückung, Unrecht und Frauenfeindlichkeit bestimmen den Alltag der Erzählerin und nach einer gescheiterten Ehe beginnt sie, ihren Selbstmord zu planen. Doch dieser scheitert an teilweise grotesken Pannen, bis Mojgan aus einer trotzig erkämpften Selbstbestimmung und der Liebe zu ihrer Tochter Matissa neuen Lebensmut gewinnt. „Ein leichter Tod“ beschreibt nicht nur das Schicksal einer selbstbewussten Frau im heutigen Iran, der Roman zeichnet auch ein authentisches Porträt der heutigen iranischen Gesellschaft.

Weltweit erstmals veröffentlicht: ein erschütternd-authentischer Roman über ein Frauenleben im heutigen Iran.

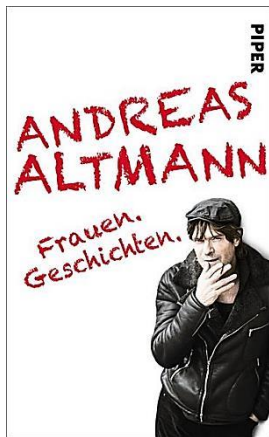
(Quelle: newsinresidenz 29/10/2015 – www.residenzverlag.at)

Der erste Horizont meines Lebens

Liliana Corobca

Die moldawische Schriftstellerin Liliana Corobca wählt in ihrem eben bei Zsolnay erschienenen Roman „Der erste Horizont meines Lebens“ die Perspektive eines zwölfjährigen Mädchens, um das Leben in einem Dorf zu erzählen, das fast nur noch von Kindern und Alten bewohnt wird, weil die Eltern weit weg beim „langen Geld“ sind. Behutsam und ans Herz gehend öffnet Liliana Corobca den Imaginations- und Vorstellungshorizont von Kindern, die sich selbst überlassen sind (...) und unter tiefen Verlassenheitsgefühlen den Alltag meistern. (...) *Das Warten ist wie ein kleines Tier, weder ein Haustier noch ein wildes Tier, mal brav und schläfrig, mal böse und entfesselt..*

(Quelle: www.kultum.at)

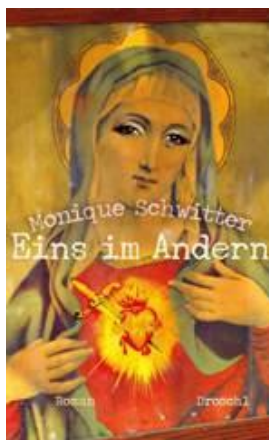


Andreas Altmann zählt zu den bekanntesten deutschen Reiseautoren und wurde u. a. mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis, dem Seume-Literaturpreis und dem Reisebuch-Preis ausgezeichnet. Frauen sind für Andreas Altmann Wundergeschöpfe: anbetungswürdig und inspirierend. Doch auch rätselhaft und manchmal sogar furchteinflößend. Sein neues

Buch ist den Frauen seines Lebens gewidmet, ganz gleich, ob es sich dabei um einmalige Begegnungen handelte oder längere Freundschaften. Der Leser erfährt etwas vom mitreißenden und gelegentlich auch anstrengenden Drama zwischen Frau und Mann, es geht um bereichernde Erfahrungen, die Wunder der Liebe, aber auch um Enttäuschung, Lüge, Zurückweisung und Betrug. Es sind beglückende, aber auch traurige Momente dabei, beängstigend schwere und heiter-leichte, ja, aberwitzig lustige, die Andreas Altmann in seiner poetischen Sprache schildert. Denn ganz gleich, welcher Art die gemeinsame Erfahrung war, jede Frau war für ihn in gewisser Weise prägend und lehrte ihn etwas über sie, über die Welt, über ihn selbst.

(Info: Bücherei Grünau i. A.)

Schweizer Buchpreis 2015



Mit dem Schweizer Buchpreis 2015 wurde **Monique Schwitter** für ihren Roman "**Eins im Andern**" ausgezeichnet, der im österreichischen Literaturverlag Droschl erschienen ist. Die Jury würdigte das Buch als "facettenreiche Darstellung einer Liebesbiografie - kräftig, humorvoll und nachdenklich".

Maria und Richard Büchsenmeister

Stark Selbstbewusst Aufgeklärt - Sexualerziehung vom Kleinkindalter bis in die Vorpubertät

Fragen über Sexualität stellen Kinder oft sehr früh. Die eigenen Eltern sind die ersten, die dem Kind Schritt für Schritt das Geheimnis der menschlichen Sexualität erklären. Sie sind der prägendste Faktor im Leben des Kindes. Wie das funktionieren kann, lesen Sie hier in vielen praktischen Beispielen.

Verlag EheFamilieBuch 2015, ISBN: 978-3902336040



Erscheint 20. 11. 2015

(Quelle: www.dtv.de)

Die Farbe Rot steht wie keine andere Farbe für Lebensfreude, Leidenschaft und Liebe, aber auch für Aggression und Gefahr. Rot zieht alle Blicke auf sich. Rot signalisiert Selbstbewusstsein und Vitalität. Linda Jarosch ermutigt Frauen, für sich herauszufinden, was an Neuem für sie ansteht und wohin ihre Energie und Lebenslust sie führen will.

Linda Jarosch

Ab morgen trage ich Rot

Frauen entdecken ihre Freiheit

ISBN: 978-3-423-34864-5



Die verkaufte Mutter.

21 Erfahrungsberichte zur Freiheit der modernen Frau

Herausgeberinnen: Sabine Mänken, Bettina Hellebrand, Gabriele Abel.

128 Seiten. Verlag: Quell Edition | ISBN 978-3-9815402-5-3

Das Buch wurde von der Gruppe „**Kulturtat – Familie**“ initiiert, die sich folgendermaßen beschreibt: Wir sind eine freie, politisch und religiös ungebundene Gruppe von Frauen, die sich aus innerer Überzeugung für Familienarbeit entschieden haben. „Familie“ verstehen wir dabei als eine frei gewählte Gemeinschaftsform, die in Verantwortung gegenüber den individuellen Entwicklungsbedürfnissen des Kindes Schutz und Bindung ermöglicht.

Unser Buch mit seinen individuellen Beiträgen kann anregen:

- Innezuhalten, um wahrzunehmen, um was es wirklich geht
- Unbehagen zu artikulieren über Zwänge, denen Frauen unterliegen, die die Erziehungsarbeit für die eigenen Kinder übernehmen wollen
- die Gewichtung in der öffentlichen Diskussion zu verschieben
- Aufklärung über kindliche Entwicklung zu leisten
- die Sprachverwirrung zwischen „Bindung“ und „Bildung“ aufzudecken
- den Familienbegriff neu zu denken
- Bewusstsein zu schaffen, was Erziehungsarbeit leisten kann
- Vertrauen zu stärken in individuelle Erziehungsentscheidungen
- sich einzusetzen für Wahlfreiheit durch finanzielle Unabhängigkeit
- die wichtige Qualität von Mutter/Kind-sein zu verstehen
- zu entdecken, dass zwischen Betreuung, Erziehung und Hausarbeit Kultur stattfindet

(Quelle: <http://www.familie-ist-kulturtat.de> und <http://familienarbeit-heute.de/?p=4123>)